

186/2019

## **Eröffnung des neu errichteten Recyclinghofes beim Bauhof in Klettgau-Grießen**

Am 14.12.2019 wurde der neu errichtete Recyclinghof des Landkreises Waldshut beim Bauhof in Klettgau-Grießen eröffnet. Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klettgau und Umgebung dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll entsorgen.

Der Neubau des Recyclinghofes war erforderlich, da der bisherige Standort in Klettgau-Erzingen im Laufe der Jahre zu klein geworden war. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Klettgau verlief die Suche nach einem Standort für den neuen Recyclinghof erfolgreich. Der Bau- und Umweltausschuss des Landkreises Waldshut beschloss am 18.4.2018 den Neubau des Recyclinghofes am Standort Klettgau-Grießen. Nach Erteilung der Baugenehmigung am 9.7.2019 erfolgte die Bauausführung im Oktober/November 2019. Planung, Ausschreibung und Bauleitung erfolgte durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Der neue Recyclinghof befindet sich neben dem Bauhof in Klettgau-Grießen, Ecke Im Kies /Bahnhofstraße.

Auf den von der Gemeinde Klettgau gepachteten Grundstücken umfasst er eine Gesamtfläche von 2.123 m<sup>2</sup>. Der größte Teil dieser Fläche, insgesamt 1.900 m<sup>2</sup>, ist asphaltiert. Diese Fläche ist ca. dreimal so groß wie am alten Standort. Beim Bau des Recyclinghofes wurden aktuelle Umweltstandards beachtet. Die Entwässerung des Schmutz- und Klarwassers erfolgt in die Ortskanalisation. Der Hof verfügt über eine Schutzhütte für die Recyclinghofbetreuer sowie ein WC für die Bediensteten und Kunden.

Am neuen Standort bietet der Recyclinghof genügend Platz für die Entgegennahme von Wertstoffen aller Art. Um die Befüllung der Container der am häufigsten angelieferten Wertstofffraktionen Schrott, Grünabfälle, Möbelholz zu erleichtern, wurde mit vorhandenem Aushubmaterial eine für Personenkraftwagen befahrbare Rampe ausgebildet. Die Container für die übrigen Wertstoffe, z. B. gelbe Säcke, werden konventionell über Stahltreppen befüllt.

Hervorzuheben ist, dass auf dem neuen Recyclinghof nun auch Sperrmüll angenommen wird. Der Container für Sperrmüll steht ebenfalls an der überfahrbaren Rampe. Gegen Abgabe einer Sperrmüllabrufkarte können je Anlieferung maximal 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll abgegeben werden. Es gelten die Anlieferbedingungen aus dem Müllkalender des Landkreises Waldshut.

Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf ca. 200.000 €.

**Der Recyclinghof ist wie folgt geöffnet:**

**Montag und Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr**  
**Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr**

**Der neue Recyclinghof ist erstmals am Montag, den 16.12.2019 für die Bevölkerung geöffnet. Der Recyclinghof Klettgau-Erzingen schließt per 31.12.2019.**

Folgende Wertstoffe werden auf dem Recyclinghof entgegengenommen:

Altholz, Batterien, Grünabfälle, Papier und Kartonagen, Weiß-, Grün- und Braunglas, Weißblech, Schrott, Gelbe Säcke, Hartkunststoffe, Altkleider, Schuhe, Flaschenkorken, Elektronikschrott (auch Fernseher und Monitore), Energiesparlampen, Kabelschrott und CDs, Tonerkartuschen, Flachglas- und Keramikabfälle werden getrennt angenommen. Sogenanntes AIV-Holz (hierzu gehört insbesondere imprägniertes Holz und Holz aus dem Außenbereich) wird nicht angenommen.

Im Jahr 2018 wurden auf allen 23 Recyclinghöfen des Landkreises Waldshut u. a. folgende Mengen an Wertstoffen gesammelt:

Papier und Kartonagen:	4.585	Tonnen
Möbelholz:	6.131	Tonnen
Schrott:	2.214	Tonnen
Flachglas- und Keramik:	850	Tonnen
Grünabfälle:	17.122	m <sup>3</sup>

Landrat Dr. Kistler appelliert an die Bevölkerung, das dichte Netz der Recyclinghöfe im Landkreis Waldshut wie bisher intensiv zu nutzen und die Recyclinghofbetreuer durch sorgfältige Wertstofftrennung in ihrer oft nicht leichten Arbeit weiterhin tatkräftig zu unterstützen.